

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





Anlage N-AUS

1 Name

2 Vorname stpfl. Person / Ehemann Ehefrau

3 Steuernummer lfd. Nr. der Anlage

Ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

4 in (Staat) (Für jeden ausländischen Staat ist eine gesonderte Anlage N-AUS abzugeben.)

Steuerentlastung für die Auslandstätigkeit

Im Kalenderjahr 2012 habe ich steuerfreien Arbeitslohn bezogen

5 nach dem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) aufgrund eines sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)

6 nach dem Auslandstätigkeitserlass (ATE)

Allgemeine Angaben

7 Bestand neben dem Wohnsitz im Inland ein weiterer Wohnsitz im Ausland? Nein Ja, bitte die Zeilen 8 bis 11 ausfüllen

8 Straße und Hausnummer

9 Postleitzahl, Ort

10 Staat

11 Haben Sie zu diesem Staat die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen (Mittelpunkt der Lebensinteressen)? Nein Ja, Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt

Name und Anschrift des Arbeitgebers / Sitz der Geschäftsleitung

12 Name (Bezeichnung)

13 Straße und Hausnummer

14 Postleitzahl, Ort

15 Staat

16 Wirtschaftszweig des Arbeitgebers (nur bei ATE)

17 Art des begünstigten Vorhabens des Arbeitgebers (nur bei ATE)

Im ausländischen Staat ausgeübte Tätigkeit (bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Art der Auslandstätigkeit des Arbeitnehmers	vom	bis
18 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

20 Anzahl der Kalendertage im ausländischen Staat (siehe Anleitung) Tage

Unterbrechung der Tätigkeit

Grund	vom	bis
21 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
22 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die Tätigkeit erfolgte

23 im Rahmen eines Werkvertrags / einer Werkleistungsverpflichtung des Arbeitgebers.

24 im Rahmen einer gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung.

25 bei einem mit dem Arbeitgeber verbundenen Unternehmen.

26 für eine Betriebsstätte des Arbeitgebers i. S. d. DBA.

27 für einen ausländischen Arbeitgeber, mit dem ein Dienstverhältnis besteht / bestand.

28

Angaben zum aufnehmenden Unternehmen (z. B. verbundenes Unternehmen / Betriebsstätte / Entleiher)

Name (Bezeichnung)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Staat

Angaben zum Arbeitslohn

Hinweis bei Freistellung nach einem DBA:

Eine Freistellung der ausländischen Einkünfte nach einem DBA ist davon abhängig, dass Sie nachweisen, dass der Staat, dem nach dem Abkommen das Besteuerungsrecht zusteht, auf dieses Besteuerungsrecht verzichtet hat oder dass die in diesem Staat auf die Einkünfte festgesetzten Steuern entrichtet wurden. Zum Nachweis dieser Voraussetzungen fügen Sie bitte geeignete Unterlagen bei. Sind Sie verpflichtet, im Ausland eine Steuererklärung abzugeben, reichen Sie bitte den ausländischen Steuerbescheid ein. Besteht eine solche Verpflichtung nicht, reichen Sie bitte eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers ein, aus der sich die Dauer der Tätigkeit im Ausland, die darauf entfallenden Vergütungen und die Höhe der im Ausland abgeführten Steuerbeträge ergeben.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird dem anderen Staat die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns mitgeteilt. Einwände gegen eine Weitergabe fügen Sie bitte auf einem besonderen Blatt bei.

– Ohne besondere Lohnbestandteile lt. Zeile 76 –

EUR

35	Bruttoarbeitslohn lt. Nr. 3 der Lohnsteuerbescheinigung(en)			
36	Bruttoarbeitslohn, von dem kein inländischer Steuerabzug vorgenommen worden ist (z. B. Bruttoarbeitslohn von einem ausländischen Arbeitgeber oder einer ausländischen Betriebsstätte)	+		
37	Steuerfreier Bruttoarbeitslohn lt. Nr. 16 der Lohnsteuerbescheinigung(en)	+		
38	Zwischensumme			
	abzüglich darin enthaltener nach deutschem Recht steuerfreier Arbeitslohn			
39	Bezeichnung	–		
	zuzüglich nicht enthaltener nach deutschem Recht steuerpflichtiger Arbeitslohn			
40	Bezeichnung	+		
41	Summe in- und ausländischer Arbeitslohn			
	Aufteilung des Arbeitslohns lt. Zeile 41			
	abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn im Inland (siehe Anleitung)			
42	Bezeichnung	–		
	abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn, der auf den ausländischen Staat lt. Zeile 4 entfällt (siehe Anleitung)			
43	Bezeichnung	–		
	abzüglich direkt zuzuordnender Arbeitslohn lt. Zeile 43 der übrigen Anlage(n) N-AUS			
44	Bezeichnung	–		
45	Verbleibender Arbeitslohn			

Ermittlung des nach DBA steuerfreien Arbeitslohns

46	Vertraglich vereinbarte Arbeitstage im Kalenderjahr			Tage
47	davon entfallen auf die Tätigkeit, für die der ausländische Staat das Besteuerungsrecht hat			Tage
48	$\frac{\text{verbleibender Arbeitslohn (Zeile 45)} \times \text{Auslandsarbeitstage (Zeile 47)}}{\text{Gesamtarbeitstage (Zeile 46)}} = \text{verbleibender ausländischer Arbeitslohn}$			EUR
49	direkt zuzuordnender Arbeitslohn lt. Zeile 43	+		
50	Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe Zeile 48 und 49)			
51	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 50 aus weiteren Anlagen N-AUS	+		
52	Gesamtsumme des steuerfrei zu stellenden ausländischen Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N)			

Hinweis: Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Ergebnis aus Zeile 45 zuzüglich Zeile 42 abzüglich Zeile 48 sämtlicher Anlagen N-AUS) ist in Zeile 6 der Anlage N einzutragen.



Ermittlung des nach ATE steuerfreien Arbeitslohns

61	Anzahl der Kalendertage im ausländischen Staat im Kalenderjahr	<input type="text"/>	Tage		
				EUR	
62	verbleibender Arbeitslohn (Zeile 45) x Kalendertage im Ausland (Zeile 61) = 366 (Jahreskalendertage)	<input type="text"/>	= verbleibender ausländischer Arbeitslohn		-
63	direkt zuzuordnender Arbeitslohn lt. Zeile 43	<input type="text"/>	+		-
64	Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe Zeile 62 und 63)	<input type="text"/>			-
65	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 64 aus weiteren Anlagen N-AUS	<input type="text"/>	+		-
66	Gesamtsumme des steuerfrei zu stellenden ausländischen Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 22 der Anlage N)	<input type="text"/>			-

Hinweis: Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Ergebnis aus Zeile 45 zuzüglich Zeile 42 abzüglich Zeile 62 sämtlicher Anlagen N-AUS) ist in Zeile 6 der Anlage N einzutragen.

Steuerbefreiung aufgrund eines sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)

Auf welchem sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen beruht die Tätigkeit?

67	<input type="text"/>				
68	Für welche Organisation erfolgt die Tätigkeit (genaue Bezeichnung)? <input type="text"/>				
69	Art der ausgeübten Tätigkeit <input type="text"/>				
70	Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N, soweit das ZÜ den Progressionsvorbehalt vorsieht.)	<input type="text"/>	EUR		-

Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn nach DBA / ATE / ZÜ

- Nur soweit vom Arbeitgeber nicht steuerfrei erstattet -

71	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn direkt zugeordnet werden können	<input type="text"/>		EUR	-
72	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn nicht direkt zugeordnet werden können; diese sind im Verhältnis der steuerfreien Einnahmen zu den Gesamteinnahmen aufzuteilen	<input type="text"/>	+		-
73	Summe	<input type="text"/>			-
74	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 73 aller weiteren Anlagen N-AUS	<input type="text"/>	+		-
75	Gesamtsumme der Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn zuzuordnen sind (SB 87/88 Kz 657)	<input type="text"/>			-

Hinweis: Diese Werbungskosten dürfen **nicht** in der Anlage N eingetragen werden.

Besondere Lohnbestandteile

76	Entschädigungen, Abfindungen, Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten (Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt) - nicht in Zeile 41 enthalten -	<input type="text"/>		EUR	-
77	Werbungskosten zu Zeile 76	<input type="text"/>	-		-
78	Summe	<input type="text"/>			-
79	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 78 aller weiteren Anlagen N-AUS	<input type="text"/>	+		-
80	Gesamtsumme der steuerfrei zu stellenden Einkünfte (Betrag übertragen in Zeile 23 der Anlage N)	<input type="text"/>			-

Hinweis: Sofern sich aufgrund DBA-Regelung die Steuerfreiheit im Inland ergibt, werden die Einkünfte i. S. d. § 34 EStG mit der sog. Fünftel-Regelung im Rahmen des Progressionsvorbehalts berücksichtigt. Aufgrund von DBA-Regelungen im Inland steuerpflichtige besondere Lohnbestandteile sind in Zeile 17 der Anlage N einzutragen.
Werbungskosten lt. Zeile 77 dürfen **nicht** in der Anlage N eingetragen werden.

Steuerfreier Arbeitslohn nach DBA in Sonderfällen (z. B. aus ausländischen öffentlichen Kassen)

81	Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N)	<input type="text"/>		EUR	-
82	Werbungskosten zu Zeile 81 (SB 87/88 Kz 657)	<input type="text"/>			-
83	Staatsangehörigkeit <input type="text"/>				

Hinweis: Die Angaben zum Arbeitslohn lt. den Zeilen 35 bis 80 sind nicht erforderlich.
Werbungskosten lt. Zeile 82 dürfen **nicht** in der Anlage N eingetragen werden.